



30.05. – 05.06.2018

Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT

DEUTSCHE AKTIONSTAGE NACHHALTIGKEIT 2018

Warum „Aktionstage für Nachhaltigkeit“?

In Deutschland engagieren sich viele Menschen auf vorbildliche Weise für Nachhaltigkeit. Diese Arbeit soll sichtbar werden. Damit das Thema mehr öffentliche Aufmerksamkeit erhält – und mehr Menschen nachhaltig handeln. In diesem Sinne richten sich die Aktionstage Nachhaltigkeit an Privatpersonen, Vereine, Verbände, Initiativen, Stiftungen, Schulen, Kindergärten, Universitäten, Kirchen, Unternehmen, soziale Einrichtungen, Umwelt- und Entwicklungsverbände, Kommunen, Stadtwerke, Behörden, Ämter und Ministerien.

Je mehr Menschen mitmachen, umso stärker ist das Signal, das wir gemeinsam mit den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit senden.

Wer organisiert die Aktionstage?

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung. Er hat die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit (DAN) anlässlich der Weltkonferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung (Rio+20) im Jahr 2012 ins Leben gerufen. Seit 2015 finden die Aktionstage Nachhaltigkeit im Rahmen der Europäischen Nachhaltigkeitswoche statt, einer von Deutschland, Frankreich und Österreich ins Leben gerufenen Initiative für Menschen aus ganz Europa. In Deutschland nimmt man durch die Teilnahme an den Aktionstagen automatisch auch an der Europäischen Nachhaltigkeitswoche teil.



Wann laufen die Aktionstage?

Die Deutschen Aktionstage finden zwischen dem 30. Mai und dem 5. Juni 2018 statt. Aufgrund der abweichenden Aktionszeit in Baden-Württemberg werden aber Aktivitäten bis inklusive 10. Juni berücksichtigt.



Was für Aktionen sind möglich?

Aktionen sind solche Aktivitäten, die zwischen dem 30. Mai und 10. Juni 2018 stattfinden und das vielfältige Engagement für nachhaltige Entwicklung in Deutschland öffentlich sichtbar machen. Egal ob Podiumsdiskussion, nachhaltiges Kochseminar oder Kleidertauschparty, egal ob 5 Mitstreiter oder 1.000 Gäste, drinnen oder draußen. Allerdings sollen die Aktionen über ein „Business as Usual“ hinausgehen.

Wie mache ich mit?

Ganz einfach: Ab Februar 2018 können Veranstalter ihre Aktionen auf www.tatenfuermorgen.de registrieren. Der Vorgang dauert maximal 10 Minuten – und schon erscheint die Aktion auf der Website.

Was habe ich davon?

Ihre Aktion bekommt Öffentlichkeit – auf DER Plattform für nachhaltige Zukunftsprojekte, der Website von #tatenfuermorgen. Einige besonders originelle und öffentlichkeitswirksame Beispiele werden darüber hinaus auch auf der Website und über das Social Media Angebot des Rates für Nachhaltige Entwicklung beworben. Zudem stellen wir Ihnen Material für die eigene Bewerbung kostenlos zur Verfügung (Poster, Webbanner, Sharepics und anderes mehr).



Weitere Informationen finden Sie auf
www.tatenfuermorgen.de



30.05. – 05.06.2018

Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT

FRAGEN UND ANTWORTEN DEUTSCHE AKTIONSTAGE NACHHALTIGKEIT 2018

1. Wer kann bei den Deutschen Aktionstagen mitmachen?

Alle, die sich mit einer konkreten Aktion für die Umsetzung der *globalen Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDG)* der Vereinten Nationen einsetzen möchten! Initiativen, Stiftungen, Schulen, Kindergärten, Universitäten, Kirchen, Unternehmen, soziale Einrichtungen, Umwelt- und Entwicklungsverbände, Kommunen, Stadtwerke, Behörden, Ämter und Ministerien, aber auch Privatpersonen, die in Ihrem persönlichen Umfeld eine Aktion starten möchten. Je mehr Menschen mitmachen, umso stärker ist das Signal, das wir gemeinsam mit den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit senden.

2. Mit welcher Aktion kann ich mich beteiligen?

Inhaltlicher Bezugspunkt für alle Aktionen ist die „Agenda 2030“ der Vereinten Nationen mit ihren *17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)*. Jeder Teilnehmende an den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit wird daher gebeten, sein Engagement den Globalen Zielen für Nachhaltige Entwicklung zuzuordnen.

Aktionen sind solche Aktivitäten, die zwischen dem 30. Mai und 10. Juni stattfinden und das vielfältige Engagement für nachhaltige Entwicklung in Deutschland öffentlich sichtbar machen. Egal ob Podiumsdiskussion, nachhaltiges Kochseminar oder Kleidertauschparty, egal ob 5 Mitstreiter oder 1.000 Gäste, drinnen oder draußen. Zeigen Sie der Öffentlichkeit, was Sie jetzt schon tun, oder starten Sie etwas Neues. Auch digitale Aktionen wie bspw. Blogwettbewerbe zum Thema Nachhaltigkeit sind möglich.

Gern können Sie sich von unseren *Aktionsvorschlägen* inspirieren lassen und unsere *Checkliste* für die Vorbereitung nutzen.

Die Aktionen sollen über ein „Business as Usual“ und kommerzielle Interessen hinausgehen. Die reine Bewerbung von Produkten und/oder Dienstleistungen, stellt keine zulässige Aktion dar.

3. Wie trage ich eine Aktion ein?

Einträge für die nächsten Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit sind voraussichtlich ab Februar 2018 möglich. Ab dann:

- Registrieren Sie sich mit einer gültigen E-Mail-Adresse. Wenn Sie bereits ein Konto haben, können Sie dieses nutzen.
- Melden Sie sich mit dem zugesendeten Passwort an.
- Unter „*Konto*“ finden Sie rechts im Menü den Menüpunkt „*Meine Aktionen*“. Hier können Sie *Ihre Aktion eintragen*.

4. Kann ich mehrere Aktionen eintragen?

Ja, Sie können so viele Aktionen eintragen, wie Sie möchten.



Weitere Informationen finden Sie auf
www.tatenfuermorgen.de



30.05. – 05.06.2018

Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT

5. Kann ich meine Aktionen nach Veröffentlichung bearbeiten?

Ja, Sie können Ihre Aktionen jederzeit bearbeiten. Bitte beachten Sie, dass Änderungen von der Redaktion freigegeben werden müssen. Dies geschieht innerhalb von zwei Werktagen.

6. Wie kann ich für meine Aktion werben?

Durch den Eintrag auf www.tatenfuermorgen.de ist Ihre Aktion öffentlich sichtbar. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung bewirbt die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit zudem über seine eigenen Kanäle (Social Media, Newsletter, Website) und Medienarbeit. Für Ihre eigene Veranstaltung dürfen und müssen Sie allerdings selbst die Werbetrommel rühren. Teilen Sie den Link zu Ihrem Beitrag zum Beispiel über Ihre Kanäle (Website, Social Media, Newsletter etc.), informieren Sie die Presse und nutzen Sie unsere [Materialien zur Bewerbung](#). Unsere [Checkliste](#) hilft Ihnen bei der Planung.

Falls Sie weitere Fragen zu den Aktionstagen haben, die hier nicht beantwortet wurden, können Sie uns gerne [kontaktieren](#).



Weitere Informationen finden Sie auf
www.tatenfuermorgen.de



30.05. – 05.06.2018

Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT

AKTIONSBEISPIELE FÜR VEREINE, VERBÄNDE UND NGOS

Sie engagieren sich bereits mit Ihrem Verein, Ihrem Verband oder Ihrer NGO und möchten an den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit teilnehmen? Nachfolgend finden Sie einige mögliche Ansätze, die Sie übernehmen oder adaptieren können – passend zu Ihren personellen und finanziellen Möglichkeiten.

Umwelt-Picknick

Organisieren Sie ein Umwelt-Picknick, das die Basis für einen gemütlichen Austausch legt. Jeder Teilnehmer steuert etwas zum Essen bei und es folgt ein Erfahrungsaustausch über das eigene Engagement für Nachhaltigkeit im Alltag. Bei Interesse können einzelne Präsentationen das Picknick ergänzen. Dies eignet sich zum Beispiel als interne Veranstaltung unter Kollegen, Ehrenamtlichen oder Engagierten. Sie können auch eine Reihe solcher Picknicks umsetzen, bei denen beispielsweise jedes Mal ein anderer Themenschwerpunkt im Fokus steht.

Eine gelungene Etablierung solcher **Info-Picknicks** gelang der GIZ, zum Beispiel zum Thema „foodsharing“.

Gemeinschaftsgartenfest

Gemeinschaftsgärten werden stets populärer. Ein Fest bietet eine ungezwungene Atmosphäre, bei der sich Interessierte über das Konzept informieren sowie mit aktiven Gemeinschaftsgärtnern in Kontakt treten können. Außerdem eignet sich das Fest auch für die Vernetzung der diversen Akteure. Mit einer Mischung aus Information, Austausch und Essen setzt das Fest ein Zeichen für ein ökologisches Umdenken.

In Tübingen wurde erfolgreich das **Fest des Klimagartens** veranstaltet, bei dem Gemeinschaftsgärtner und Interessierte aus der Regio Tübingen, Böblingen und Rottenburg zusammen kamen.

Bulli-Tour / Workshop on Tour

Workshops einmal umgekehrt: nicht warten, dass die Teilnehmer zu Ihnen kommen, sondern den Workshop mobil zu den Teilnehmern bringen! Mit Ihrem Nachhaltigkeits-Workshop können Sie auf Tour gehen, beispielsweise an diverse Schulen, Vereine oder Einrichtungen. Wenn die finanzielle Lage es ermöglicht, kann der Workshop selbst in einem umgebauten Gefährt, zum Beispiel einem VW-Bus, abgehalten werden.

Eine beispielhafte **Bulli-Tour** organisierten der Verein „Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners“.

Diskussionsveranstaltung über den Tellerrand

Wie sieht es eigentlich mit der Nachhaltigkeitsszene in anderen Ländern aus? Laden Sie doch mal zu einer Diskussionsveranstaltung ein und fördern so den interkulturellen Austausch. Hierbei müssen nicht zwingend Referenten aus dem Ausland eingeladen werden, es finden sich sicherlich auch vor Ort Menschen mit internationaler Perspektive auf ein spezielles Thema.

Die Friedrich Ebert Stiftung lud im vergangenen Jahr gemeinsam mit Sustainable Development Solutions Network Germany zum Dialog „**Another Europe, Another America. Ein transatlantischer Dialog über die nachhaltige Entwicklung von zwei Kontinenten**“.



Weitere Informationen finden Sie auf
www.tatenfuermorgen.de



CHECKLISTE

An alles gedacht? Diese Checkliste unterstützt Sie bei Ihrer Teilnahme an den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit.

Das muss getan werden:	Wann?	Erledigt?
Entwickeln Sie Ideen für eine oder mehrere Aktionen, die Sie umsetzen möchten. Sprechen Sie Partner an, die Sie für Ihre Aktionen benötigen und verabreden Sie ein erstes Planungstreffen, bei dem mögliche Veranstaltungsorte und Uhrzeiten festgelegt werden.	möglichst bald	
Registrieren Sie sich unter www.tatenfuermorgen.de als Akteurin oder Akteur und tragen unter „Meine Aktionen“ Ihre Aktion(en) mit einer Kurzbeschreibung ein.	möglichst bald, spätestens bis Anfang Mai	
Beginnen Sie nun mit der Bewerbung Ihrer Aktion über Ihr eigenes Netzwerk, Kooperationspartner, Website, Newsletter, Plakate, Pressearbeit etc. Nutzen Sie für die Kommunikation in den sozialen Medien das Hashtag #tatenfuermorgen . Siehe Materialien	sobald eine Aktion eingetragen ist	
Entwerfen Sie einen Arbeits- und Ablaufplan für Ihre Aktion (wer macht was bis wann?) und verabreden Sie ggf. ein weiteres Planungstreffen mit allen Beteiligten.	bis Mitte April	
Gestalten Sie Materialien für Ihre Aktion und die Bewerbung. Siehe Materialien	bis Anfang/Mitte Mai	
Erstellen Sie einen Detailplan für die Veranstaltung und verabreden Sie ein letztes Planungstreffen.	bis Anfang Mai	
Starten Sie mit der intensiven Bewerbung der Aktion direkt vor Ort. Zum Beispiel über soziale Medien und eigene Netzwerke/Kontakte.	Mitte Mai bis zu den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit	
Versenden Sie Presseinformationen und/oder sprechen Sie die Presse direkt an (lokale/regionale Presse, Mitteilungsblätter etc.).	Mitte Mai	
Im Aktion findet im Rahmen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit statt. Denken Sie daran, Fotos von Ihrer Veranstaltung zu machen.	30. Mai 5. Juni 2018	
Schicken Sie nach der Aktion eine Pressemitteilung mit Ergebnissen an Ihren Verteiler (Was wurde erreicht? Wie viele Personen waren anwesend etc.).	nach der Aktion	
Verfolgen Sie die Presseresonanz und leiten Sie die Berichterstattung und evtl. Bilder Ihrer Aktion an das Projektbüro der Nachhaltigkeitstage. Ausgewählte Aktionen werden auf der Webseite als Leuchtturmprojekte präsentiert.	nach der Aktion	





30.05. – 05.06.2018

Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT

HINTERGRUNDINFORMATIONEN DEUTSCHE AKTIONSTAGE NACHHALTIGKEIT

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung hat 2012 die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit anlässlich der Weltkonferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung (Rio+20) ins Leben gerufen. Ziel ist es, dem Thema Nachhaltigkeit mehr öffentliche Aufmerksamkeit zu verschaffen, das Engagement zahlreicher Personen und Institutionen sichtbar zu machen und noch mehr Menschen dazu zu bewegen, nachhaltig zu handeln. Dabei richten sich die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit an Privatpersonen, Vereine, Verbände, Initiativen, Stiftungen, Schulen, Kindergärten, Universitäten, Kirchen, Unternehmen, soziale Einrichtungen, Umwelt- und Entwicklungsverbände, Kommunen, Stadtwerke, Behörden, Ämter und Ministerien.

Seit 2015 finden die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit im Rahmen der Europäischen Nachhaltigkeitswoche statt, einer von Deutschland, Frankreich und Österreich ins Leben gerufenen Initiative für Menschen aus ganz Europa. In Deutschland nimmt man durch die Teilnahme an den Aktionstagen automatisch auch an der Europäischen Nachhaltigkeitswoche teil.

Waren es in den Jahren 2012-2014 jährlich rund 250 Nachhaltigkeitsaktionen, so steigt die Zahl seitdem kontinuierlich an. 2017 fanden insgesamt 1.842 Aktionen statt, mit 1.514 Aktionen in Baden-Württemberg, gefolgt von Nordrhein-Westfalen (66 Aktionen) und Berlin (43 Aktionen). Die meisten Aktionen wurden von Unternehmen angeboten (88 Aktionen), dicht gefolgt von Vereinen (80 Aktionen) und Bildungseinrichtungen (61 Aktionen). Alle Aktionen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit wurden einzelnen oder auch mehreren Sustainable Development Goals (SDGs) zugeordnet. Spitzenreiter unter den Nachhaltigkeitszielen ist SDG 12 „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“. Auf Platz 2 findet sich SDG 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ und auf Platz 3 SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.

Die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit finden dieses Jahr vom 30. Mai bis 5. Juni statt. Aktionen können im Jahr 2018 jedoch auch bis einschließlich 10. Juni teilnehmen.

Weitere Informationen unter www.tatenfuermorgen.de



Weitere Informationen finden Sie auf
www.tatenfuermorgen.de